

Landgericht Hamburg

Az.: 330 O 393/16

Verkündet am 18.03.2019

JAng
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Urteil

IM NAMEN DES VOLKES

In der Sache

1)

- Kläger -

2)

- Klägerin -

Prozessbevollmächtigte zu 1 und 2:

Rechtsanwälte **Hahn PartG mbB**, Alter Steinweg 1-3, 20459 Hamburg,

gegen

Hamburger Sparkasse AG.

- Beklagte -

Prozessbevollmächtigte:

erkennt das Landgericht Hamburg - Zivilkammer 30 - durch den Richter am Landgericht Dr. Szebrowski als Einzelrichter auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 21.02.2019 für Recht:

1. Die Beklagte wird verurteilt, an die Kläger € 6.547,41 nebst Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit 28. August 2018 zu zahlen.

Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.

2. Von den Kosten des Rechtsstreits haben die Kläger je 37,5 % und die Beklagte 25 % zu tragen.

3. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 110 % des jeweils zu vollstreckenden Betrags vorläufig vollstreckbar.

Tatbestand

Die Parteien streiten um die Folgen des Widerrufs zweier Verbraucherdarlehensverträge.

Die Kläger schlossen mit der Beklagten am 9. April 2008 einen Darlehensvertrag über eine Nettodarlehenssumme von € 86.000,00, Kontonummer Anlage K 1. Der Zinssatz betrug 4,85 % jährlich und war bis zum 31. März 2018 festgeschrieben. Zusätzlich sollte eine Tilgung von 1,5 % jährlich zuzüglich der durch die Rückzahlung ersparten Zinsen erfolgen. Den monatlich zu zahlenden Betrag legten die Parteien auf € 455,00 fest.

Der Darlehensvertrag enthielt die ebenfalls in der Anlage K 1 vorliegende Widerrufsbelehrung, die zum Fristbeginn den Hinweis: „*Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung*“, enthielt.

Die Beklagte valutierte das Darlehen im Juni 2008. Die Kläger zahlten in Juni 2008 € 93,62 und im Juli 2008 € 338,11 Zinsen. Sodann zahlten die bis einschließlich April 2018 monatlich € 455,00 Zins und Tilgung an die Beklagte. Zusätzlich erbrachten sie im Dezember 2017 und März 2018 zwei weitere Zahlungen über € 11,90 und € 69.953,58. Auf die Kontoübersicht in Anlage B 2 wird verwiesen.

Die Kläger schlossen mit der Beklagten weiterhin am 22. April 2008 einen Darlehensvertrag über eine Nettodarlehenssumme von € 75.000,00, Kontonummer Anlage K 2. Der Zinssatz betrug 4,90 % jährlich und war bis zum 30. Juni 2018 festgeschrieben. Zusätzlich sollte bei vierteljährlich zu zahlender Rate in Höhe von € 1.196,27 eine Tilgung zuzüglich der durch die Rückzahlung ersparten Zinsen erfolgen.

Der Darlehensvertrag enthielt die ebenfalls in der Anlage K 2 vorliegende Widerrufsbelehrung, die zum Fristbeginn den Hinweis: „*Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung*“, enthielt.

Die Beklagte valutierte das Darlehen im Mai 2008. Sie refinanzierte es bei der KfW Bankengruppe, wobei ihr eine Gewinnmarge verblieb. Die Kläger zahlten im Juli 2008 € 408,33 und in den Monaten Oktober 2008 bis Juli 2009 jeweils vierteljährlich € 918,75 Zinsen. Sodann zahlten sie bis einschließlich Juli 2018 vierteljährlich € 1.196,27 Zins und Tilgung an die Beklagte. Zusätzlich erbrachten sie im Juni und Juli 2018 weitere Zahlungen über insgesamt € 62.629,98. Auf die Konto-

übersicht in den Anlagen B 5 und B 5a wird verwiesen.

Die Darlehen waren durch eine Grundschuld über € 161.000,00 auf eine Immobilie der Kläger abgesichert. Auf die entsprechende Zweckerklärung vom 9. April 2008 in Anlage B 1 wird verwiesen.

Mit Schreiben vom 7. April 2015, Anlage B 8, zugegangen bei der Beklagten am 9. April 2015 erklärten die Kläger den Widerruf beider Darlehensverträge.

Die Kläger sind der Auffassung, die Widerrufsbelehrung sei fehlerhaft, weshalb die Widerrufsfrist nicht zu laufen begonnen habe.

Nachdem die Kläger zunächst verschiedene Feststellungs- und Zahlungsanträge gestellt haben, beantragen sie nach Verrechnung der gegenseitig zu erstattenden Leistungen nunmehr,

1. die Beklagte zu verurteilen, an die Kläger 21.634,10 € nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins seit Zustellung des Schriftsatzes vom 20. August 2018 zu zahlen;
2. a) festzustellen, dass die Beklagte verpflichtet ist, den Klägern den Schaden zu ersetzen, der den Klägern daraus entstehen wird, dass die Beklagte ihre Pflicht zur Herausgabe einer löschungsfähigen Quittung hinsichtlich der im Grundbuch von
eingetragenen Grundschuld über 161.000,00 EUR in dem
Zeitraum vom 07.04.2016 bis zum 20.04.2016 nicht erfüllt hat;
b) hilfsweise festzustellen, dass die Beklagte verpflichtet ist, den Klägern den Schaden zu ersetzen, der diesen aus der Erklärung der Beklagten vom 02.02.2016 [hilfsweise aus der Erklärung der Beklagten vom 10.06.2016], dass die unter I. genannten Darlehen nicht mehr wirksam widerrufen werden können und sie einer Rückabwicklung dieser Darlehen nicht zustimmen könne, entstehen wird.

Die Beklagte beantragt,

die Klage abzuweisen.

Sie beruft sich hinsichtlich des Wortlauts der Widerrufserklärung auf Vertrauensschutz und ist zudem der Meinung, das Widerrufsrecht sei verwirkt.

Entscheidungsgründe

Die zulässige Klage ist teilweise begründet.

Die Kläger haben gegen die Beklagte aufgrund des wirksamen Widerrufs vom 7. April 2015 nach Aufrechnung der gegenseitig zurückzugewähren Leistungen einen Anspruch auf Zahlung von € 6.547,41 nebst Nebenforderungen. Einen weitergehenden Anspruch haben sie ebenso wenig wie einen Anspruch auf Feststellung der mit den Klageanträgen zu Ziffer 2 beantragten Schadensersatzpflichten.

1. Die Kläger haben ihre auf den Abschluss der Darlehensverträge gerichteten Willenserklärungen mit Schreiben vom 7. April 2015 wirksam widerrufen. Die zweiwöchige Widerrufsfrist war noch nicht abgelaufen, denn die von der Beklagten erteilten Widerrufsbelehrungen waren nicht fehlerfrei. Musterschutz besteht aufgrund inhaltlicher Abweichungen von der gesetzlichen Widerrufsbelehrung nicht. Der Widerruf ist auch nicht treuwidrig; der von der Beklagten geltend gemachte Einwand der Verwirkung greift nicht durch.
 - a) Die von der Beklagten verwendeten Widerrufsbelehrungen sind im Hinblick auf die Formulierung zum Fristbeginn „*frühestens mit Erhalt dieser Belehrung*“ fehlerhaft (vgl. BGH, Urteil vom 28.06.2011, XI ZR 349/10, Rn. 34).
 - b) Die Beklagte kann sich wegen inhaltlicher Bearbeitung der Widerrufsbelehrungen nicht auf den Musterschutz gemäß §§ 14,16 BGB-InfoV in der ab 2. September 2002 bis 10. Juni 2010 geltenden Fassung berufen. Die Hinweise der Widerrufsbelehrung zu den finanzierten Geschäften stehen einer Anwendung entgegen, weil die Beklagte den zweiten Satz dieses Abschnitts entgegen der Anlage 2 BGB-InfoV in der vom 8. Dezember 2004 bis zum 31. März 2008 bzw. vom 1. April 2008 bis zum 3. August 2009 geltenden Fassung (Gestaltungshinweis 9 bzw. 10) nicht ersetzte, sondern den vorrangigen Hinweis zum finanzierten Erwerb eines Grundstücks zusätzlich verwendete. Hierin liegt eine unzulässige inhaltliche Bearbeitung (vgl. BGH, Urteil vom 12.07.2016, XI ZR 564/15, Rn. 25).
 - c) Der Widerruf verstößt auch nicht gegen Treu und Glauben, § 242 BGB. Dass Zweck der Ausübung des Widerrufsrechts möglicherweise die Nutzung des gesunkenen Zinsniveaus war, genügt zur Begründung des erforderlichen Umstandsmoments nicht, denn die Ausübung des Widerrufsrechts ist grundsätzlich nicht an einen bestimmten Zweck gebunden. Auch die weitere Zahlung der Darlehensraten ist

unschädlich, weil die Kläger in ihrem Widerspruchsschreiben insoweit den Vorbehalt der Rückforderung erklärt haben. Weitere Anknüpfungspunkte für ein Umstandsmoment hat die Beklagte nicht vorgetragen; sie sind auch nicht ersichtlich.

2. Rechtsfolge des wirksamen Widerrufs ist die Verpflichtung der Parteien, die empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Zusätzlich ist jeweils Nutzungersatz zu leisten. Bezüglich der sich gegenseitig gegenüberstehenden Forderungen haben die Kläger die Aufrechnung erklärt. Sie haben sie konkludent im Rahmen ihres saldierend ermittelten Zahlungsantrags aus dem Schriftsatz vom 20. August 2018 wiederholt. Für die Ermittlung des Rückgewährsaldos gilt Folgendes:

- a) Die Beklagte muss die erhaltenen Zins- und Tilgungsleistungen, die Kläger die erhaltene Darlehensvaluta zurückgewähren.
- b) Die Beklagte hat für alle Leistungen der Kläger, hier Zins und Tilgung, Nutzungersatz in Höhe von 2,5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu leisten (vgl. BGH, Urteil vom 12.07.2016, IVZR 564/15, Rn. 58).
- c) Die Kläger müssen für den jeweils tatsächlich noch überlassenen Teil der Darlehensvaluta Nutzungersatz in Höhe des Vertragszinses leisten. Die Kläger haben den nach § 346 Abs. 2 S. 2 BGB möglichen Nachweis, dass der marktübliche Zins niedriger sei als der vereinbarte, nicht geführt. Unstreitig war der Vertragszins marktüblich.

Der Vertragszins wird auch noch nach Erklärung des Widerrufs geschuldet, weil die Darlehensnehmer die Valuta weiterhin nutzen und der ihnen erwachsende Vorteil auch weiterhin nach den Bedingungen des konkreten Darlehens zu bemessen ist, denn für eine vergleichbare Finanzierung wäre ein vergleichbarer Aufwand angefallen.

- d) Die Refinanzierung des Darlehens zur Kontonummer _____ bei der KfW wirkt sich hinsichtlich der Höhe des von der Beklagten zu zahlenden Nutzungersatzes nicht aus. Im Unterschied zu der Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 25. April 2017 zum Aktenzeichen XI ZR 573/15 leitete die Beklagte vorliegend nicht die vollständigen Leistungen der Kläger an die KfW weiter. Die Refinanzierung unterscheidet sich daher vorliegend nicht von jeder anderen, üblichen Refinanzierung. Solche wirken sich auf den Nutzungersatz nicht aus, weil die Beklagte damit

eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgt und durch die teilweise Weiterleitung der Leistungen der Kläger Schuldzinsen erspart, die sie herauszugeben hat.

- e) Die Saldierung der gegenseitigen Ansprüche ist auf den Zeitpunkt durchzuführen, in dem sich die aus dem Widerruf entstandenen Ansprüche erstmalig aufrechenbar gegenüberstanden, hier also auf den 9. April 2015.

Da die Kläger mit ihren Aufrechnungserklärungen keine ausdrückliche Tilgungsbestimmung getroffen haben, ist auf die Tilgungsreihenfolge entsprechend §§ 366 Abs. 2, 396 Abs. 1 S. 2 BGB abzustellen.

Danach war zunächst die gesamte bis dahin bestehende Forderung der Kläger gegen den Rückgewähranspruch der Beklagten zu verrechnen, denn aus Sicht des aufrechnenden Darlehensnehmers ist die – weiter zu verzinsende – Hauptforderung der darlehensgewährenden Bank lästiger als der nicht mit laufendem Zins belastete Anspruch der Bank auf Nutzungersatz. Hierdurch wird für die Folgezeit eine deutliche Reduzierung des fortlaufenden Zinsanspruchs der Bank bewirkt.

Zusätzlich ist aber zu beachten, dass – jedenfalls bei besicherten Darlehen wie vorliegend – mit Rücksicht auf § 216 Abs. 3 BGB die Forderung auf Nutzungersatz der Bank im Sinne des § 366 Abs. 2, 2. Var. BGB die geringere Sicherheit bietet und damit vorrangig zu verrechnen ist. Dies führt im Ergebnis dazu, dass nach dem Widerruf eine Verrechnung der Zahlungen zunächst mit dem Nutzungersatzanspruch der Bank erfolgt und erst soweit dieser erfüllt ist eine Verrechnung mit dem Anspruch auf Rückzahlung der Darlehensvaluta erfolgt.

- f) Nach diesen Grundsätzen ergibt sich nach Abrechnung des widerrufenen Darlehensverhältnisses ein Anspruch der Kläger in Höhe von € 6.547,41. Im Einzelnen:

Darlehen zur Kontonummer

Mit Widerruf stand der Beklagten ein Anspruch auf Rückzahlung der Darlehensvaluta in Höhe von € 86.000,00 sowie ein Anspruch auf Nutzungersatz in Höhe von € 27.017,05 zu. Dem konnten die Kläger einen Rückzahlungsanspruch in Höhe der geleisteten Tilgungen von € 10.269,68 und Zinszahlungen in Höhe von € 27.017,05 sowie einen Anspruch auf Nutzungersatz in Höhe von € 2.936,85 entgegensetzen, so dass sich ein Zwischensaldo zu Gunsten der Beklagten in Höhe von € 72.793,47 ergab.

Da die Kläger auch nach dem Widerruf zunächst die monatlichen Darlehensraten weiter zahlten und im März 2018 eine Schlusszahlung erbrachten, worauf sie jeweils keinen Nutzungersatzanspruch erwarben, weil sie auf einen bestehenden Anspruch der Beklagten leisteten, sind diese Zahlungen in Höhe von € 86.345,48 von dem sich im Zeitpunkt des Widerrufs ergebenden Zwischensaldo abzuziehen. Zugunsten der Beklagten ist weiterhin der Anspruch auf Nutzungersatz vom Zeitpunkt des Widerrufs bis zur Ablösung des Darlehens in Höhe von € 9.879,71 hinzuzusetzen.

Darlehen zur Kontonummer

Mit Widerruf stand der Beklagten ein Anspruch auf Rückzahlung der Darlehensvaluta in Höhe von € 75.000,00 sowie ein Anspruch auf Nutzungersatz in Höhe von € 24.369,63 zu. Dem konnten die Kläger einen Rückzahlungsanspruch in Höhe der geleisteten Tilgungen von € 7.321,53 und Zinszahlungen in Höhe von € 24.369,63 sowie einen Anspruch auf Nutzungersatz in Höhe von € 2.375,40 entgegensetzen, so dass sich ein Zwischensaldo zu Gunsten der Beklagten in Höhe von € 65.303,07 ergab.

Da die Kläger auch nach dem Widerruf zunächst die vierteljährlichen Darlehensraten weiter zahlten und im Mai 2018 eine Schlusszahlung erbrachten, worauf sie jeweils keinen Nutzungersatzanspruch erwarben, weil sie auf einen bestehenden Anspruch der Beklagten leisteten, sind diese Zahlungen in Höhe von € 78.181,49 von dem sich im Zeitpunkt des Widerrufs ergebenden Zwischensaldo abzuziehen. Zugunsten der Beklagten ist weiterhin der Anspruch auf Nutzungersatz vom Zeitpunkt des Widerrufs bis zur Ablösung des Darlehens in Höhe von € 10.003,30 hinzuzusetzen.

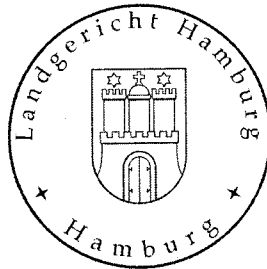
Auf die detaillierten Abrechnungen der Darlehensverhältnisse, die Bestandteil dieses Urteils und in der Anlage beigefügt sind, wird verwiesen.

3. Ein Anspruch auf Schadensersatz, wie von den Klägern mit dem Klageantrag zu Ziffer 2 beantragt, steht ihnen nicht zu. Es fehlt am notwendigen Verschulden der Beklagten. Dass die Beklagte dem Wunsch der Kläger auf Rückabwicklung des Darlehensverhältnisses nach dem Widerruf nicht nachkam, sondern die Wirksamkeit des Widerrufs bestritt, stellt angesichts der Komplexität der Rechtslage kein schuldhaftes Verhalten dar.

4. Die Nebenforderungen ergeben sich als Prozesszinsen nach § 291 BGB ab dem Zeitpunkt der Rechtshängigkeit der jeweiligen Forderung.
5. Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 100 Abs. 1, 92 Abs. 1, 91a ZPO. Das Gericht hat die Quotierung an Hand der zuletzt gestellten Anträge vorgenommen. Zwar haben die Kläger ihre Anträge mehrfach geändert, da es aber wesensmäßig immer um die Rückabwicklung der gesamten Darlehensverhältnisse ging, erscheint es gerechtfertigt, die Uneinigkeit der Parteien über die Rückabwicklung, wie sie im zuletzt gestellten, die Darlehensverhältnisse endgültig abrechnenden Saldoantrag zu Ausdruck gekommen ist, als Basis für die Verteilung der Kosten heranzuziehen. Das Gericht hat dabei die Klageanträge zu Ziffer 2 (Schadensersatz) mit 5 % des Werts des Gesamtrechtsstreits berücksichtigt.
6. Die Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit folgt aus § 709 ZPO.

Anlage: 10 Seiten Berechnungen

Dr. Szebrowski
Richter am Landgericht



Für die Richtigkeit der Abschrift
Hamburg, 18.03.2019

JAng
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

TEIL 1 - Zeitraum bis Widerruf

Eingabe-Feld

Eingaben	
Darlehensbetrag (in EUR)	86.000
Zinssatz (in %)	4,85%
Annuität (in EUR)	455,00
Beginn (TT.MM.YY)	09.06.2008
Ende = Widerruf (TT.MM.YY)	30.04.2015
Zahlungen pro Jahr (12-monatlich oder 4-quartärllich)	12
Nutzwertberechnung %p	2,5%

Ergebnis

Schritt 1.1: Forderung der Bank gegen den Darlehensnehmer

a) Darlehenssumme	86.000,00
b) Nutzungswertersatz der Bank (=Zins)	27.017,05
Gesamt	113.017,05

Schritt 1.2: Forderung des Darlehensnehmers gegen die Bank

a) Summe der Tilgungen	10.269,68	Zins+Tilgung bis Widerruf:	37.286,73
b) Summe der Zinsen	27.017,05		
c) Nutzungswertersatz auf Leistungen (2,5%p über Basiszins)	2.956,85		
Gesamt	40.223,58		
Saldo	72.793,47		

Berechnung

Datum	Zins	Tilgung	Annuität	Sonder-tilgung	Leistung (kumuliert)	Restsaldo	Sonstiges (z.B. Bearbeitungsentgelt oder Kontoführungsgebühr)	Sonstiges 2,5%p über Basiszins (kum.)	Nutzungswertersatz des Darlehensnehmers zu 2,5%p über Basiszins auf Leistung (kum.) + SONSTIGES	Nutzungswertersatz der Bank (=Zins)
1 Jun 08	93,62	0,00	93,62	0	93,62	86.000,00	0	0,00	0,44	93,62
2 Jul 08	338,11	0,00	338,11	0	431,73	86.000,00	0	0,00	2,05	338,11
3 Aug 08	347,58	107,42	455,00	0	886,73	85.892,58	0	0,00	4,20	347,58
4 Sep 08	347,15	107,85	455,00	0	1.341,73	85.784,73	0	0,00	6,36	347,15
5 Okt 08	346,71	108,29	455,00	0	1.796,73	85.676,44	0	0,00	8,52	346,71
6 Nov 08	346,28	108,72	455,00	0	2.251,73	85.567,72	0	0,00	10,68	346,28
7 Dez 08	345,84	109,16	455,00	0	2.706,73	85.458,56	0	0,00	9,29	345,84
8 Jan 09	345,4	109,6	455,00	0	3.161,73	85.348,96	0	0,00	10,86	345,40
9 Feb 09	344,95	110,05	455,00	0	3.616,73	85.238,91	0	0,00	12,42	344,95
10 Mrz 09	344,51	110,49	455,00	0	4.071,73	85.128,42	0	0,00	13,98	344,51
11 Apr 09	344,06	110,94	455,00	0	4.526,73	85.017,48	0	0,00	15,54	344,06

12	Mai 09	343,61	111,39	455,00	0	4,981,73	84,906,09	0	0,00	4,12%	17,10	343,61
13	Jun 09	343,16	111,84	455,00	0	5,436,73	84,794,25	0	0,00	2,62%	11,87	343,16
14	Jul 09	342,71	112,29	455,00	0	5,891,73	84,681,96	0	0,00	2,62%	12,86	342,71
15	Aug 09	342,26	112,74	455,00	0	6,346,73	84,569,22	0	0,00	2,62%	13,86	342,26
16	Sep 09	341,8	113,2	455,00	0	6,801,73	84,456,02	0	0,00	2,62%	14,85	341,80
17	Okt 09	341,34	113,66	455,00	0	7,256,73	84,342,36	0	0,00	2,62%	15,84	341,34
18	Nov 09	340,88	114,12	455,00	0	7,711,73	84,228,24	0	0,00	2,62%	16,84	340,88
19	Dez 09	340,42	114,58	455,00	0	8,166,73	84,113,66	0	0,00	2,62%	17,83	340,42
20	Jan 10	339,96	115,04	455,00	0	8,621,73	83,998,62	0	0,00	2,62%	18,82	339,96
21	Feb 10	339,49	115,51	455,00	0	9,076,73	83,883,11	0	0,00	2,62%	19,82	339,49
22	Mrz 10	339,03	115,97	455,00	0	9,531,73	83,767,14	0	0,00	2,62%	20,81	339,03
23	Apr 10	338,56	116,44	455,00	0	9,986,73	83,650,70	0	0,00	2,62%	21,80	338,56
24	Mai 10	338,09	116,91	455,00	0	10,441,73	83,533,79	0	0,00	2,62%	22,80	338,09
25	Jun 10	337,62	117,38	455,00	0	10,896,73	83,416,41	0	0,00	2,62%	23,79	337,62
26	Jul 10	337,14	117,86	455,00	0	11,351,73	83,298,55	0	0,00	2,62%	24,78	337,14
27	Aug 10	336,66	118,34	455,00	0	11,806,73	83,180,21	0	0,00	2,62%	25,78	336,66
28	Sep 10	336,19	118,81	455,00	0	12,261,73	83,061,40	0	0,00	2,62%	26,77	336,19
29	Okt 10	335,71	119,29	455,00	0	12,716,73	82,942,11	0	0,00	2,62%	27,76	335,71
30	Nov 10	335,22	119,78	455,00	0	13,171,73	82,822,33	0	0,00	2,62%	28,76	335,22
31	Dez 10	334,74	120,26	455,00	0	13,626,73	82,702,07	0	0,00	2,62%	29,75	334,74
32	Jan 11	334,25	120,75	455,00	0	14,081,73	82,581,32	0	0,00	2,62%	30,75	334,25
33	Feb 11	333,77	121,23	455,00	0	14,536,73	82,460,09	0	0,00	2,62%	31,74	333,77
34	Mrz 11	333,28	121,72	455,00	0	14,991,73	82,338,37	0	0,00	2,62%	32,73	333,28
35	Apr 11	332,78	122,22	455,00	0	15,446,73	82,216,15	0	0,00	2,62%	33,73	332,78
36	Mai 11	332,29	122,71	455,00	0	15,901,73	82,093,44	0	0,00	2,62%	34,72	332,29
37	Jun 11	331,79	123,21	455,00	0	16,356,73	81,970,23	0	0,00	2,87%	39,12	331,79
38	Jul 11	331,3	123,7	455,00	0	16,811,73	81,846,53	0	0,00	2,87%	40,21	331,30
39	Aug 11	330,8	124,2	455,00	0	17,266,73	81,722,33	0	0,00	2,87%	41,30	330,80
40	Sep 11	330,29	124,71	455,00	0	17,721,73	81,597,62	0	0,00	2,87%	42,38	330,29
41	Okt 11	329,79	125,21	455,00	0	18,176,73	81,472,41	0	0,00	2,87%	43,47	329,79
42	Nov 11	329,28	125,72	455,00	0	18,631,73	81,346,69	0	0,00	2,87%	44,56	329,28
43	Dez 11	328,78	126,22	455,00	0	19,086,73	81,220,47	0	0,00	2,62%	41,67	328,78
44	Jan 12	328,27	126,73	455,00	0	19,541,73	81,093,74	0	0,00	2,62%	42,67	328,27
45	Feb 12	327,75	127,25	455,00	0	19,996,73	80,966,49	0	0,00	2,62%	43,66	327,75
46	Mrz 12	327,24	127,76	455,00	0	20,451,73	80,838,73	0	0,00	2,62%	44,65	327,24
47	Apr 12	326,72	128,28	455,00	0	20,906,73	80,710,45	0	0,00	2,62%	45,65	326,72
48	Mai 12	326,2	128,8	455,00	0	21,361,73	80,581,65	0	0,00	2,62%	46,64	326,20
49	Jun 12	325,68	129,32	455,00	0	21,816,73	80,452,33	0	0,00	2,62%	47,63	325,68
50	Jul 12	325,16	129,84	455,00	0	22,271,73	80,322,49	0	0,00	2,62%	48,63	325,16
51	Aug 12	324,64	130,36	455,00	0	22,726,73	80,192,13	0	0,00	2,62%	49,62	324,64
52	Sep 12	324,11	130,89	455,00	0	23,181,73	80,061,24	0	0,00	2,62%	50,61	324,11
53	Okt 12	323,58	131,42	455,00	0	23,636,73	79,929,82	0	0,00	2,62%	51,61	323,58
54	Nov 12	323,05	131,95	455,00	0	24,091,73	79,797,87	0	0,00	2,62%	52,60	323,05

55	Dec 12	322,52	132,48	455,00	0	24.546,73	79.665,39	0	0,00	2,37%	48,48	322,52
56	Jan 13	321,98	133,02	455,00	0	25.001,73	79.532,37	0	0,00	2,37%	49,38	321,98
57	Feb 13	321,44	133,56	455,00	0	25.456,73	79.398,81	0	0,00	2,37%	50,28	321,44
58	Mrz 13	320,9	134,1	455,00	0	25.911,73	79.264,71	0	0,00	2,37%	51,18	320,90
59	Apr 13	320,36	134,64	455,00	0	26.366,73	79.130,07	0	0,00	2,37%	52,07	320,36
60	Mai 13	319,82	135,18	455,00	0	26.821,73	78.994,89	0	0,00	2,37%	52,97	319,82
61	Jun 13	319,27	135,73	455,00	0	27.276,73	78.859,16	0	0,00	2,12%	48,19	319,27
62	Jul 13	318,72	136,28	455,00	0	27.731,73	78.722,88	0	0,00	2,12%	48,99	318,72
63	Aug 13	318,17	136,83	455,00	0	28.186,73	78.586,05	0	0,00	2,12%	49,80	318,17
64	Sep 13	317,62	137,38	455,00	0	28.641,73	78.448,67	0	0,00	2,12%	50,60	317,62
65	Okt 13	317,06	137,94	455,00	0	29.096,73	78.310,73	0	0,00	2,12%	51,40	317,06
66	Nov 13	316,51	138,49	455,00	0	29.551,73	78.172,24	0	0,00	2,12%	52,21	316,51
67	Dez 13	315,95	139,05	455,00	0	30.006,73	78.033,19	0	0,00	1,87%	46,76	315,95
68	Jan 14	315,38	139,62	455,00	0	30.461,73	77.893,57	0	0,00	1,87%	47,47	315,38
69	Feb 14	314,82	140,18	455,00	0	30.916,73	77.753,39	0	0,00	1,87%	48,18	314,82
70	Mrz 14	314,25	140,75	455,00	0	31.371,73	77.612,64	0	0,00	1,87%	48,89	314,25
71	Apr 14	313,68	141,32	455,00	0	31.826,73	77.471,32	0	0,00	1,87%	49,60	313,68
72	Mai 14	313,11	141,89	455,00	0	32.281,73	77.329,43	0	0,00	1,87%	50,31	313,11
73	Jun 14	312,54	142,46	455,00	0	32.736,73	77.186,97	0	0,00	1,77%	48,29	312,54
74	Jul 14	311,96	143,04	455,00	0	33.191,73	77.043,93	0	0,00	1,77%	48,96	311,96
75	Aug 14	311,39	143,61	455,00	0	33.646,73	76.900,32	0	0,00	1,77%	49,63	311,39
76	Sep 14	310,81	144,19	455,00	0	34.101,73	76.756,13	0	0,00	1,77%	50,30	310,81
77	Okt 14	310,22	144,78	455,00	0	34.556,73	76.611,35	0	0,00	1,77%	50,97	310,22
78	Nov 14	309,64	145,36	455,00	0	35.011,73	76.465,99	0	0,00	1,77%	51,64	309,64
79	Dez 14	309,05	145,95	455,00	0	35.466,73	76.320,04	0	0,00	1,67%	49,36	309,05
80	Jan 15	308,46	146,54	455,00	0	35.921,73	76.173,50	0	0,00	1,67%	49,99	308,46
81	Feb 15	307,87	147,13	455,00	0	36.376,73	76.026,37	0	0,00	1,67%	50,62	307,87
82	Mrz 15	307,27	147,73	455,00	0	36.831,73	75.878,64	0	0,00	1,67%	51,26	307,27
83	Apr 15	306,68	148,32	455,00	0	37.286,73	75.730,32	0	0,00	1,67%	51,89	306,68
SUMME		27.017,05	10.269,68	37.286,73	0,00	37.286,73	75.730,32	0	0,00	1,67%	2.936,85	27.017,05

Nutzungswertersatz des Darlehensnehmers zu 2,5%p über Basiszins auf Leistung (kum.) + SONSTIGES

Nutzungswertersatz der Bank (=Zins)

Restsaldo 0

Leistung (kumuliert)

Sonder-tüftung

Annuität

Tilgung

Zins

2,5%p über Basiszins

Nutzungswertersatz des Darlehensnehmers zu 2,5%p über Basiszins auf Leistung (kum.) + SONSTIGES

Teil 2 - Zeitraum ab Widerruf bei Aufrechnung

Eingaben	
Saldo (in EUR)	72.793,47
Zinssatz (in %)	4,85%
Annuität (in EUR)	455,00
Beginn = Widerruf (TT.MM.YY)	30.04.2015
Ende = Mündl. Verhandlung (TT.MM.YY)	01.04.2018
Zahlungen pro Jahr	12

Ergebnis

Schritt 2.1: Zeitraum nach Widerruf bis Stichtag	
SALDO aus Teil 1	72.793,47
- Zahlungen des Kunden auf SALDO aus Teil 1	-86.345,48
+ Nutzungswertersatz der Bank (Vertragszins auf jeweils offenen Saldo aus Teil 2)	9.879,71
Gesamtendergebnis	-3.672,30

Berechnung

	Datum	Annuität	Sonder- tilgung	Leistung (kumuliert)	Restbetrag aus Teil 1	Zinssatz Vertrag	Nutzungswert- ersatz der Bank aus Teil2
1	Mai 15	455,00	0	455,00	72.632,68	4,85%	294,21
2	Jun 15	455,00	0	910,00	72.471,24	4,85%	293,56
3	Jul 15	455,00	0	1.365,00	72.309,14	4,85%	292,90

4	Aug 15	455,00	0	1.820,00	72.146,39	4,85%	292,25
5	Sep 15	455,00	0	2.275,00	71.982,98	4,85%	291,59
6	Okt 15	455,00	0	2.730,00	71.818,91	4,85%	290,93
7	Nov 15	455,00	0	3.185,00	71.654,18	4,85%	290,27
8	Dez 15	455,00	0	3.640,00	71.488,78	4,85%	289,60
9	Jan 16	455,00	0	4.095,00	71.322,72	4,85%	288,93
10	Feb 16	455,00	0	4.550,00	71.155,98	4,85%	288,26
11	Mrz 16	455,00	0	5.005,00	70.988,57	4,85%	287,59
12	Apr 16	455,00	0	5.460,00	70.820,48	4,85%	286,91
13	Mai 16	455,00	0	5.915,00	70.651,71	4,85%	286,23
14	Jun 16	455,00	0	6.370,00	70.482,26	4,85%	285,55
15	Jul 16	455,00	0	6.825,00	70.312,13	4,85%	284,87
16	Aug 16	455,00	0	7.280,00	70.141,31	4,85%	284,18
17	Sep 16	455,00	0	7.735,00	69.969,80	4,85%	283,49
18	Okt 16	455,00	0	8.190,00	69.797,59	4,85%	282,79
19	Nov 16	455,00	0	8.645,00	69.624,69	4,85%	282,10
20	Dez 16	455,00	0	9.100,00	69.451,09	4,85%	281,40
21	Jan 17	455,00	0	9.555,00	69.276,79	4,85%	280,70
22	Feb 17	455,00	0	10.010,00	69.101,78	4,85%	279,99
23	Mrz 17	455,00	0	10.465,00	68.926,07	4,85%	279,29
24	Apr 17	455,00	0	10.920,00	68.749,64	4,85%	278,58
25	Mai 17	455,00	0	11.375,00	68.572,51	4,85%	277,86
26	Jun 17	455,00	0	11.830,00	68.394,65	4,85%	277,15
27	Jul 17	455,00	0	12.285,00	68.216,08	4,85%	276,43
28	Aug 17	455,00	0	12.740,00	68.036,79	4,85%	275,71
29	Sep 17	455,00	0	13.195,00	67.856,77	4,85%	274,98
30	Okt 17	455,00	0	13.650,00	67.676,02	4,85%	274,25
31	Nov 17	455,00	0	14.105,00	67.494,55	4,85%	273,52

32	Dez 17	455,00	11,9	14.571,90	67.300,44	4,85%	272,79
33	Jan 18	455,00	0	15.026,90	67.117,44	4,85%	272,01
34	Feb 18	455,00	0	15.481,90	66.933,71	4,85%	271,27
35	Mrz 18	455,00	69953,58	85.890,48	-3.204,35	4,85%	270,52
36	Apr 18	455,00	0	86.345,48	-3.672,30	4,85%	12,95
SUMME		16.380,00	69.965,48	86.345,48	-3.672,30		9.879,71

Nutzungswert-
ersatz der Bank
aus Teil2

Zinssatz
Vertrag

Restbetrag
aus Teil 1

Leistung
(kumuliert)

Sonder-
tilgung

Annuität

TEIL 1 - Zeitraum bis Widerruf

Eingabe-Feld

Eingaben	
Darlehensbetrag (in EUR)	75.000
Zinssatz (in %)	4,90%
Annuität (in EUR)	1.196,27
Beginn (TT.MM.YY)	22.05.2008
Ende = Widerruf (TT.MM.YY)	30.04.2015
Zahlungen pro Jahr (12-monatlich oder 4-quartärl.)	4
Nutzwertberechnung %p	2,5%

Ergebnis

Schritt 1.1: Forderung der Bank gegen den Darlehensnehmer

a) Darlehenssumme	75.000,00
b) Nutzungswertersatz der Bank (=Zins)	24.369,63
Gesamt	99.369,63

Schritt 1.2: Forderung des Darlehensnehmers gegen die Bank

a) Summe der Tilgungen	7.321,53	Zins+Tilgung bis Widerruf:	31.691,16
b) Summe der Zinsen	24.369,63		
c) Nutzungswertersatz auf Leistungen (2,5%p über Basiszins)	2.375,40		
Gesamt	34.066,56		
Saldo	65.303,07		

Berechnung

Datum	Zins	Tilgung	Annuität	Sonder-tilgung	Leistung (kumuliert)	Restsaldo	Sonstiges (z.B. Bearbeitungsentgelt oder Kontoführungsgebühr)	Sonstiges (kum.)	2,5%p über Basiszins	Nutzungswertersatz des Darlehensnehmers zu 2,5%p über Basiszins auf Leistung (kum.) + SONSTIGES	Nutzungswertersatz der Bank (=Zins)
1	93,62	0,00	0,00	0	0,00	75.000,00	0	0,00	5,69%	93,62	93,62
2	408,33	0,00	408,33	0	408,33	75.000,00	0	0,00	5,69%	5,81	408,33
3	918,75	0,00	918,75	0	1.327,08	75.000,00	0	0,00	4,12%	13,67	918,75
4	918,75	0,00	918,75	0	2.245,83	75.000,00	0	0,00	4,12%	23,13	918,75
5	918,75	0	918,75	0	3.164,58	75.000,00	0	0,00	2,62%	20,73	918,75
6	918,75	0	918,75	0	4.083,33	75.000,00	0	0,00	2,62%	26,75	918,75
7	918,75	277,52	1196,27	0	5.279,60	74.722,48	0	0,00	2,62%	34,58	918,75
8	915,35	280,92	1196,27	0	6.475,87	74.441,56	0	0,00	2,62%	42,42	915,35
9	911,91	284,36	1196,27	0	7.672,14	74.157,20	0	0,00	2,62%	50,25	911,91
10	908,43	287,84	1196,27	0	8.868,41	73.869,36	0	0,00	2,62%	58,09	908,43
11	904,9	291,37	1196,27	0	10.064,68	73.577,99	0	0,00	2,62%	65,92	904,90

12	Jan 11	901,33	294,94	1196,27	0	11.260,95	73.283,05	0	0,00	2,62%	73,76	901,33
13	Apr 11	897,72	298,55	1196,27	0	12.457,22	72.984,50	0	0,00	2,87%	89,38	897,72
14	Jul 11	894,06	302,21	1196,27	0	13.653,49	72.682,29	0	0,00	2,87%	97,96	894,06
15	Okt 11	890,36	305,91	1196,27	0	14.849,76	72.376,38	0	0,00	2,62%	97,27	890,36
16	Jan 12	886,61	309,66	1196,27	0	16.046,03	72.066,72	0	0,00	2,62%	105,10	886,61
17	Apr 12	882,82	313,45	1196,27	0	17.242,30	71.753,27	0	0,00	2,62%	112,94	882,82
18	Jul 12	878,98	317,29	1196,27	0	18.438,57	71.435,98	0	0,00	2,62%	120,77	878,98
19	Okt 12	875,09	321,18	1196,27	0	19.634,84	71.114,80	0	0,00	2,37%	116,34	875,09
20	Jan 13	871,16	325,11	1196,27	0	20.831,11	70.789,69	0	0,00	2,37%	123,42	871,16
21	Apr 13	867,17	329,1	1196,27	0	22.027,38	70.460,59	0	0,00	2,12%	116,75	867,17
22	Jul 13	863,14	333,13	1196,27	0	23.223,65	70.127,46	0	0,00	2,12%	123,09	863,14
23	Okt 13	859,06	337,21	1196,27	0	24.419,92	69.790,25	0	0,00	1,87%	114,16	859,06
24	Jan 14	854,93	341,34	1196,27	0	25.616,19	69.448,91	0	0,00	1,87%	119,76	854,93
25	Apr 14	850,75	345,52	1196,27	0	26.812,46	69.103,39	0	0,00	1,77%	118,65	850,75
26	Jul 14	846,52	349,75	1196,27	0	28.008,73	68.753,64	0	0,00	1,77%	123,94	846,52
27	Okt 14	842,23	354,04	1196,27	0	29.205,00	68.399,60	0	0,00	1,67%	121,93	842,23
28	Jan 15	837,9	358,37	1196,27	0	30.401,27	68.041,23	0	0,00	1,67%	126,93	837,90
29	Apr 15	833,51	362,76	1196,27	0	31.597,54	67.678,47	0	0,00	1,67%	131,92	833,51
SUMME		24.369,63	7.321,53	31.597,54	0,00	31.597,54	67.678,47	0			2.375,40	24.369,63

Zins

Tilgung

Annuität

Sonder-
tilgung

Leistung
(kumuliert)

Restsaldo

0

2,5%p über
Basiszins

Nutzungswertersatz des
Darlehensnehmers zu 2,5%p
über Basiszins auf Leistung
(kum.) + SONSTIGES

Nutzungswert-
ersatz der Bank
(=Zins)

Teil 2 - Zeitraum ab Widerruf bei Aufrechnung

Eingaben	
Saldo (in EUR)	65.303,07
Zinssatz (in %)	4,90%
Annuität (in EUR)	1.196,27
Beginn = Widerruf (TT.MM.YY)	30.06.2015
Ende = Mündl. Verhandlung (TT.MM.YY)	01.07.2018
Zahlungen pro Jahr	4

Ergebnis

Schritt 2.1: Zeitraum nach Widerruf bis Stichtag

SALDO aus Teil 1	65.303,07
- Zahlungen des Kunden auf SALDO aus Teil 1	-78.181,49
+ Nutzungswertersatz der Bank (Vertragszins auf jeweils offenen Saldo aus Teil 2)	10.003,30
Gesamtenergebnis	-2.875,11

Berechnung

	Datum	Annuität	Sonder- tilgung	Leistung (kumuliert)	Restbetrag aus Teil 1	Zinssatz Vertrag	Nutzungswert- ersatz der Bank aus Teil2
1	Jul 15	1196,27	0	1.196,27	64.906,77	4,90%	799,96
2	Okt 15	1196,27	0	2.392,54	64.505,60	4,90%	795,11
3	Jan 16	1196,27	0	3.588,81	64.099,53	4,90%	790,19

4	Apr 16	1196,27	0	4.785,08	63.688,48	4,90%	785,22
5	Jul 16	1196,27	0	5.981,35	63.272,39	4,90%	780,18
6	Okt 16	1196,27	0	7.177,62	62.851,21	4,90%	775,09
7	Jan 17	1196,27	0	8.373,89	62.424,87	4,90%	769,93
8	Apr 17	1196,27	0	9.570,16	61.993,30	4,90%	764,70
9	Jul 17	1196,27	0	10.766,43	61.556,45	4,90%	759,42
10	Okt 17	1196,27	0	11.962,70	61.114,24	4,90%	754,07
11	Jan 18	1196,27	0	13.158,97	60.666,62	4,90%	748,65
12	Apr 18	1196,27	0	14.355,24	60.213,52	4,90%	743,17
13	Jul 18	1196,27	62629,98	78.181,49	-2.875,11	4,90%	737,62
SUMME		15.551,51	62.629,98	78.181,49	-2.875,11		10.003,30

Nutzungswert-
ersatz der Bank
aus Teil2

Zinssatz
Vertrag

Restbetrag
aus Teil 1

Leistung
(kumuliert)

Sonder-
tilgung

Annuität